

St. Rupert Pilgerweg - Etappe 6

WANDERTOUR


Auf dem neuen St. Rupert Weg können Pilger dem Salzheiligen und Namensgeber des Rupertiwinkels entlang seinen Wirkungsstätten folgen. In mehreren Etappen verläuft der Pilgerweg vom Wallfahrtsort Altötting bis nach Salzburg oder in einer anderen Variante bis nach Bischofshofen.

Startpunkt

Ort

Inzell

 **Distanz:**
19,1 Kilometer

 **Dauer:**
05:34 Stunden

 **Höchster Punkt:**
959 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
468 Meter

 **Höhenmeter:**
387 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
589 absteigend

Der neue St. Rupert Pilgerweg beginnt im bekannten Wallfahrts- und Pilgerort Altötting und verläuft in Richtung Süden auf zwei verschiedenen Varianten entweder nach Salzburg oder über Laufen und Oberndorf nach St. Gilgen, wo Anschluss besteht an den seit 2007 bestehenden St. Rupert Weg. Zu erkennen ist der Pilgerweg am Rupertuskreuz, welches Symbol christlichen Glaubens an den Gott des Lebens darstellt.

In beiden Varianten verbindet der St. Rupert Pilgerweg die idyllische Seen- und Hügellandschaft des Rupertiwinkls mit religiösen Wirkungsstätten wie zum Beispiel Kirchen, Denkmäler und Klöster. St. Rupert – Schutzpatron des Salz- und Salinenwesens sowie der Salzknappen – ist dabei nicht nur der Namensgeber für den überregionalen Pilgerweg, sondern auch für die Kulturregion Rupertiwinkl.

Die zwei Varianten des St. Rupert Pilgerweges im Detail:

Von Altötting aus haben Sie die Möglichkeit in sieben Tagesetappen über Tittmoning, Waging, Traunstein, Inzell, Bad Reichenhall und Freilassing bis nach Salzburg zu pilgern und dabei den Rupertiwinkl in allen Facetten zu genießen.

Wählen Sie die Abzweigung in Waging, können Sie auf den Spuren des Salzheiligen in drei bis vier Etappen über Laufen, Oberndorf und Eugendorf bis nach St. Gilgen pilgern. Von dort aus haben Sie die Option, anschließend auf den bereits seit längerem bestehenden St. Rupert Weg in sieben weiteren Tagesetappen bis nach Bischofshofen zu pilgern.

